

Choriner LandSalon e.V.



Eine Welt

Ein Blick über den eigenen Tellerrand eröffnet oft neue Einsichten.

Veranstaltungen:

05.04.24, 18:30: Das Kombinat

Der Dokumentarfilm **DAS KOMBINAT** begleitet über einen Zeitraum von 9 Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner bewegenden Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. Den beiden Gründern Daniel Überall und Simon Scholl dient dabei der Anbau von Gemüse als trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben. Die beiden wollen ein ganz anderes Wirtschaftssystem, eine Alternative zur kapitalistischen Produktionsweise. Auf den Weg dorthin tauchen dann sowohl ganz konkrete gärtnerische als auch persönliche Probleme auf und plötzlich steht das Projekt kurz vor dem Scheitern.

Zu Gast: An diesem Abend sind Filmmemacher **Moritz Springer** und **Simon Scholl**, Mitgründer des Kartoffelkombinats, zu Gast und laden zu Fragen und Diskussionen rund um eine mögliche CSA Modellregion ein.

Geplant: Die Recyclinglüge

Was passiert eigentlich mit unserem Plastikmüll, nachdem wir ihn in die Recyclingtonne geworden haben? Wenn Recycling die Lösung ist, warum wird dann heute mehr Neuplastik produziert als je zuvor? Dieser Film nimmt eine Industrie unter die Lupe, die das Problem lieber verbirgt als löst. Die Autoren spüren Müllmakler auf, die Plastikmüll illegal im Ausland verklappen, Industriezweige, die sich an der Verbrennung von Müll bereichern, und Mafia-Netzwerke, die mit Abfallschmuggel inzwischen so viel Geld verdienen wie mit Menschenhandel. Der Film zeigt, wie einige der größten Konsumgüterhersteller der Welt Recycling nur als Vorwand benutzen.

21.12.22, 19:00: 11. Kurzfilmtag: "Neue Perspektiven": Hinterm Deich

Immer höher, immer schneller, immer weiter – dieser Kapitalismus zerstört unsere Lebensgrundlagen. 89% der Deutschen wünschen sich ein anderes Wirtschaftssystem. In Nordfriesland begnügt man sich nicht mit Wünschen. Hier wird gehandelt! Der Film porträtiert drei Bürgermeister und eine große

soziale Einrichtung an der Nordseeküste, die auf eine vollständige, alternative Wirtschaftsordnung zielt. Die Güter werden lokal produziert. Ziel ist ein gutes Leben für alle und die Erhaltung unseres Lebensraumes. Eine beispielhafte Transformation nicht nur für Nordfriesen.

anschließend Diskussion und Fragen, Möglichkeit zur Vertiefung des Gemeinwohl-Region Barnim-Uckermark

https://kurzfilmtag.com/kurzfilmtag_info.html



21.12.22, 15:00: 11. Kurzfilmtag: "Neue Perspektiven": KUKI - Kurze für Kids 4+

1. Kinderprogramm ab 15 Uhr: KUKI - Kurze für Kids 4+

Ob am letzten Herbsttag oder irgendwann im Frühling, auf dem Kanal, im Wald oder im Wohnzimmer: Im Programm KUKI ab 4 Jahren steht Neugier an erster Stelle. Während ein Mädchen alles ganz genau unter die Lupe nimmt, muss ein Junge erfinderisch sein, um dem Schlürfen seiner Oma ein Ende zu setzen. Wir begleiten Waldtiere beim Wettrennen, putzen mit einem Oktopus, malen mit Schnecken und lernen den Lebensraum von Bienen kennen. Die Filme sind urkomisch, laden zum Mitsingen ein und garantieren ein unvergessliches Kinoerlebnis – nicht nur für 4-Jährige!

https://kurzfilmtag.com/kurzfilmtag_info.html

06.04.19, 19:30: Konzerne als Retter? Das Geschäft mit der Entwicklungshilfe

Der Film von Caroline Nokel et al. beleuchtet kritisch Praktiken der staatlichen Entwicklungshilfe. An Hand von Projekten in Kenia, Sambia und Tansania wird untersucht, wie öffentlich-private Partnerschaften tatsächlich funktionieren, ob tatsächlich die Ärmsten davon profitieren und ob es stimmt, dass nur die Privatwirtschaft Armut und Hunger bekämpfen kann.

Als Experten für das anschließende Filmgespräch konnten wir Gérard Daraspe gewinnen. Er war viele Jahre in unterschiedlichen Funktionen in der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika tätig, u.a. für die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und den Deutschen Entwicklungsdienst (DED).

Veranstaltungsort: Gemeindehaus

30.03.19, 19:30: System Error

Wir zeigen den Dokfilm „System Error“ (95 min.) von F. Opitz et al. Der Film knüpft an den berühmten Bericht des Club of Rome von 1972 „Die Grenzen des Wachstums“ an. Befragt werden Top-Manager und andere Vertreter des globalen Wirtschaftssystems, inwiefern sie sich eine Welt ohne permanentes

Wirtschaftswachstum vorstellen können. Aber auch Wachstums- und Kapitalismuskritik kommen zu Wort. Wie der britische Ökonom Tim Jackson („Wohlstand ohne Wachstum“, 2017), die Alternativen zur ökologisch sozial zerstörerischen Wachstumsfixierung unseres Wirtschaftssystems entwickeln.



Als Experte für das anschließende Gespräch zum Film und den aktuellen Problemen steht uns dankenswerterweise Axel Vogel zur Verfügung, Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Brandenburgischen Landtag und langjähriges Mitglied der Grünen in wichtigen Funktionen. Achtung neuer Veranstaltungsort: Gemeindehaus

17.03.18, 19:30: Grundeinkommen gewonnen!

Dokumentarfilm von Bausch/Appel: Grundeinkommen gewonnen! Wie ein Experiment Menschen verändert. (29 min).

Gesprächspartner: Dr. Schachtschneider, Sozialwissenschaftler, Aktivist und Autor in Sachen Bedingungsloses Grundeinkommen.

22.04.17, 19:30: Landstück

Dieser „preisverdächtige“ Kino- Dokumentarfilm erzählt vom Leben der Menschen in der Uckermark, jener dünnbesiedelten Landschaft, zu der (historisch) auch Chorin gehört. Hier wird seit Jahrhunderten Landwirtschaft betrieben. Nach der Wende entstanden Naturschutzgebiete und bäuerliche Familienbetriebe, die sich z. T. auf ökologischen Anbau umgestellt haben. Doch inzwischen hat die globale Gier nach Land als lukrative Kapitalanlage auch diesen Landstrich erreicht. Der Staat verkauft das Land zu Höchstpreisen an ortsfremde Großinvestoren. Monokulturen, Tiermastbetriebe, Windräder und Biogasanlagen verändern das Landschaftsbild.

Der Film besucht alteingesessene Dorfbewohner, Zugezogene, Landwirte und Umweltschützer wie Prof. Michael Succow. Sie erzählen von ihrem Alltag, ihren Sorgen und ihren Träumen.

11.04.15, 19:30: Poker um deutsche Äcker

Warum Ackerland zum Spekulationsobjekt wird und wie man das verhindern könnte.

14.02.15, 19:30: Willkommen auf Deutsch

Die kleinen und großen Konflikte beim Zusammentreffen von Dorfbewohnern und Flüchtlingen und wie man damit umgehen kann.

25.01.14, 19:30: Film "Hunger - Genug ist nicht genug"

Choriner LandSalon e.V.



Choriner LandSalon e.V.

Wir zeigen im Rahmen der Brandenburgischen Ökofilmtour einen Dokumentarfilm (76 min.) von David Syz und Christian Neu: Hunger - Genug ist nicht genug. Die Erde könnte weit mehr Menschen ernähren als wir auf ihr leben. Dennoch ist Hunger eines der größten Probleme in der Welt. Für Hunderte Millionen von Menschen ist das Menschenrecht auf Nahrung nicht gesichert. Warum ist das so und wie könnte dieses Menschheitsproblem gelöst werden? Der Dokumentarfilmer David Syz, als ehemaliger Schweizer Staatssekretär für internationale Wirtschaftsbeziehungen, Kenner der Materie, suchte in Äthiopien, den USA und im Senegal nach Lösungen und fand wichtige Antworten. Für die Diskussion unserer Fragen zum Film und zum Thema stehen uns als Experten Herr Claus-Dieter Schulze (Pfr. a.D.) von der Kommunität Grimnitz, engagiert in entwicklungspolitischen Projekten in Lateinamerika sowie als Moderatorin Frau Dr. Anita Schwaier, Biologin, Vorsitzende des ZUBILA e.V., zur Verfügung. Für Imbiss und Getränke sorgt

25.01.14, 19:30: Film "More than Honey - Eine Reise in die wunderbare Welt der Biene"

Film/Diskussion: Wir zeigen im Rahmen der Ökofilmtour den Film "More than Honey - Eine Reise in die wunderbare Welt der Biene" Der Film (90 min) von Markus Imhoof u.a. zeigt eindrucksvoll, wie stark die Bienen durch Pestizide, Antibiotika, Monokulturen und andere durch Menschen verursachte Umweltveränderungen gefährdet sind. Deutlich wird aber auch, was wir konkret zum Schutz der Bienen tun können. Darüber werden wir auch anschließend mit der Imkerin Sabine Voltmer sowie anderen Imkern aus der Region diskutieren.

30.11.13, 19:30: "Climate Crimes"

Wir zeigen den Film "Climate Crimes" (55 min.). Dort werden Probleme der "Bio-Energien" auch in unserer Region (z.B. "Vermaisung" der Landschaft, Rückgang der Artenvielfalt) thematisiert. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion nehmen teil: - Dr. Kirsten Tackmann, MdB, Die Linke, agrarpolitische Sprecherin - Axel Vogel, 'Fraktionschef der Bündnisgrünen im Brandenburgischen Landtag - Holger Lampe, Vorsitzender Kreisbauernverband Barnim - Dr. Martin Flade, Leiter des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin. Moderiert wird die Diskussion von Frank Adler, CLS e.V. .

23.02.12, 19:30: Operation Seggenrohrsänger: was uns ein kleiner Vogel über globale Zusammenhänge erzählt

Operation Seggenrohrsänger: was uns ein kleiner Vogel über globale Zusammenhänge erzählt - ein bebildertes Hörstück von und mit Prof. Dr. Ingrid Isenhardt (Ornithologe) und Anselm Weidner (Rundfunkjournalist)



09.04.11, 19:30: Film "Water Makes Money - wie private Konzerne aus Wasser Geld machen"

Film/Diskussion: Wir zeigen im Rahmen der Ökofilmtour den Film "Water Makes Money - wie private Konzerne aus Wasser Geld machen" und diskutieren darüber mit dem Experten K. Kittsteiner vom Berliner Wassertisch.

17.04.10, 19:00: Birdwatchers - Das Land der roten Menschen

Film- und Diskussionsabend zum Dokufilm Birdwatchers - Das Land der roten Menschen mit Dr. Hannelore Gilsenbach (Redakteurin der Zeitschrift "Bumerang - Naturvölker heute") und Ernst-Alfred Müller von der ökofilmtour

12.12.09, 19:00: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt

Wie zukunftsfähig ist Deutschland? Das wollen wir mit Prof. Dr. Wolfgang Sachs vom Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt und Energie erörtern, der die maßgeblich von ihm mitverfasste Studie Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt (Frankfurt/M. 2008) vorstellen wird.

24.10.09, 19:00: Regiogeld-Projekt "Oderblüte"

Hinzugekommen ist eine Vortrags/Film-Veranstaltung mit Herrn Fischbeck von der Kommunität Altgrimmnitz, in der er uns vor allem über sein Regiogeld-Projekt "Oderblüte" informieren wird, natürlich auch über die zu Grunde liegende "Philosophie".

25.04.09, 19:00: Hunger und Wut - warum die Welternährungskrise kein Zufall ist

Wie kann man Leistungen von Natur und Umwelt bewerten? Wie sinnvoll ist es, dies in Form von Geldeinheiten zu tun? Diese und andere Fragen können wir mit dem Umweltethiker Prof. Konrad Ott von der Universität Greifswald diskutieren. Einleitend zu dieser Veranstaltung zeigen wir den Dokufilm ~~Hunger und Wut - warum die Welternährungskrise kein Zufall ist.~~